

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: 51-JHP

Datum: 29.08.2023

Vorlage, DS-Nr. 2023/0716

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (Jugendhilfeausschuss)	31.10.2023			

Betreff: Wirksamkeitsdialog in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, hier:
Gesamtstädtisches Berichtswesen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
2022 in Troisdorf

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt das „Gesamtstädtische Berichtswesen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf“ für das Jahr 2022 zur Kenntnis und beschließt die darin enthaltene Empfehlung der AG §78 „Kinder- und Jugendarbeit“ zur verbindlichen Umsetzung von Maßnahmen und Angeboten im Rahmen des aktuellen Kinder- und Jugendförderplans 2021 bis 2025 der Stadt Troisdorf.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: nein

Sachdarstellung:

Auf beigefügten Bericht wird verwiesen.

In seiner Sitzung am 16.11.2016 hat der JHA ein einheitliches und verbindliches Berichtswesen für alle am Wirksamkeitsdialog Offene Kinder- und Jugendarbeit beteiligten Träger / Einrichtungen beschlossen. Das „Gesamtstädtische Berichtswesen der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf“ wird hiermit für das Jahr 2022 vorgelegt.

Folgende Träger nehmen mit ihren Einrichtungen aktuell am Wirksamkeitsdialog teil:

- Abenteuerspielplatz Friedrich-Wilhelms-Hütte der KJA Bonn
- AWO Abenteuerspielhaus Sieglar
- Kinder- und Jugendzentrum Altenforst und Altenrath Hotti e.V.
- Jugendzentrum Bauhaus der KJA Bonn

- Städtisches Kinder- und Jugendzentrum TK3
- Mobile Jugendarbeit „BAM“ der KJA Bonn
- Q - Jugendtreff der check-it Beratungsstelle

Das gesamtstädtische Berichtswesen bezieht sich auf den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022 und gibt einen Überblick über die Arbeit der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf. Zudem liefert er kumulierte Informationen zu Strukturdaten wie z.B. Personal, Öffnungszeiten und Besucher*innen. In Anlehnung an den aktuellen Kinder- und Jugendförderplan formuliert der Bericht darüber hinaus Handlungsempfehlungen an den Jugendhilfeausschuss und nennt aktuelle Herausforderungen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf.

Im Berichtsjahr 2022 konnten die Einrichtungen wieder weitestgehend ohne Corona-Einschränkungen ihre Angebote und Projekte durchführen, so dass sich das Gesamtstädtische Berichtswesen wieder in Gänze zusammensetzt aus dem Jahresbericht und den Qualitätsberichten der Einrichtungen.

Gemäß Einschätzung der Träger und der Verwaltung stellt der hier vorliegende Gesamtbericht zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Troisdorf einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in diesem Aufgabenbereich dar.

Für die weitere Entwicklung der Einrichtungen Offener Kinder- und Jugendarbeit in den nächsten Jahren wird insbesondere der bis 2029 final umzusetzende individuelle Rechtsanspruch auf Offenen Ganztag zu berücksichtigen sein. Wie dem anliegenden Bericht für 2022 entnommen werden kann, waren in den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ca. 78 %, also über drei Viertel aller Besucher*innen, im Alter von 6 bis 13 Jahren. Wenn sich die Anzahl der Grundschulkinder, welche das Trogata-Angebot nutzen, bis 2029 wie aktuell prognostiziert um ca. 50 % auf dann mindestens 80 % aller Schulkinder erhöhen wird, dann wird dies aller Voraussicht nach auch Auswirkungen auf die Besucherzahlen in den Kinder- und Jugendeinrichtungen haben. Die konkrete Entwicklung wird zu beobachten und auszuwerten sein.

In Vertretung

Erste Beigeordnete
Tanja Gaspers